

# R U N D B R I E F

## FÜR MENSCHEN MIT HÖRSCHÄDIGUNG

SOMMER 2011



Pferdekarren in Bulgarien

**Herausgeber:**



**Katholische Seelsorge bei Menschen mit  
Hörschädigung**

Region Bodensee-Allgäu-Oberschwaben-Alb-Donau  
Diakon Karl-Josef Arnold



Liebe hörgeschädigte Freunde,  
liebe Leserinnen und Leser,

viele von uns sehnen sich nach einer Pause  
– einer Auszeit – einer Zeit zum Ausruhen!

Solche Zeiten sind für uns Menschen sehr  
wichtig – ja lebensnotwendig!

„Auszeiten“ können uns die Möglichkeit ge-  
ben, zur Ruhe zu kommen und im Abstand  
zum Alltag unser Leben neu zu betrachten.

„Auszeiten“ bieten auch die Möglichkeit nach innen zu schauen –  
bei mir zu sein – zu schauen, was mir wichtig ist und was ich für  
ein gelingendes Leben brauche!

„Auszeiten“ bieten für gläubige Menschen die Chance, wieder mit  
Gott näher in Verbindung zu treten und mit IHM die vergangenen  
Wochen zu „besprechen“ – „mit Gott zu plaudern“!

„Auszeit“! – Sie ist nicht nur im Urlaub wichtig, sondern jeder Tag  
braucht eine „Auszeit“ – eine Zeit der Ruhe und der Stille, eine  
Zeit des Gebets!

Ihnen und Euch allen einen gesegneten Urlaub!

*Karl-Josef Arnold*

Karl-Josef Arnold, Diakon

---

## Inhalt:

	Seite
Gottesdienste 2011 / Bibeltreff	3-4
Veranstaltungen 2011	5-8
Anmeldeformulare	9-12
Neues aus Tansania	13
Rückblicke	14-16
Neues vom Pastoralrat	17
Beratungsdienste / Seelsorge	18-20
IMPRESSUM	20



## GOTTESDIENSTE 2011

### BIBERACH – Kirche St. Josef

Sonntag,	23.10.	<i>Gott lieben</i>	13.30 Uhr
Sonntag,	04.12.	<i>Adventsgottesdienst</i>	09.30 Uhr

### FRIEDRICHSHAFEN – Kirche Petrus Canisius

Sonntag,	19.10.		14.00 Uhr
Sonntag,	13.11.		14.00 Uhr
Sonntag,	18.12.	<i>Adventsgottesdienst</i>	09.30 Uhr

### RAVENSBURG – Kapelle Bruderhaus

Freitag,	09.10.	Erntedank	14.00 Uhr
Freitag,	09.12.	<i>Adventsgottesdienst</i>	14.00 Uhr

### WANGEN – Klösterle

Sonntag,	11.09.	Vergebung	13.30 Uhr
Donnerstag,	13.10.	Erntedank	13.30 Uhr
Sonntag,	27.11.	<i>Adventsgottesdienst</i>	10.30 Uhr
		<i>Kirche St. Martin</i>	
Donnerstag,	08.12.	<i>Seniorenadvent</i>	

### ULM – Haus der Begegnung

Sonntag,	23.10.	evangelisch	14.15 Uhr
Sonntag,	20.11.	katholisch	14.15 Uhr
Sonntag,	18.12.	evangelisch	14.15 Uhr



## BIBELTREFF 2011

**Ort: Büro Seelsorge, Kapuzinerstr. 12, Ravensburg**

**Immer am Donnerstag,**

ab 15.30 Uhr:

plaudern und Kaffeetrinken

ab 18.00 – 19.30 Uhr

Bibeltreff

Kirchengeschichte  
ist eigentlich gar  
nicht langweilig!

### TERMIN:

08.09.: Martin Luther – der Mönch

20.10.: Martin Luther – die  
Spaltung

10.11.: Zeit der sozialen  
und gesellschaftlichen  
Veränderungen

01.12.: Johannes XXIII. und  
II. Vatikanische Konzil



Alle sind herzlich eingeladen.



## VERANSTALTUNGEN 2011

### 11.09.: BERGGOTTESDIENST

**Am 11. September 2011**  
werden wir einen Berggottes-  
dienst bei der Alpe Hohenegg  
/ Steibis feiern



**10:00 Uhr: Treffen am  
Parkplatz Bergbahnen**

Möglichkeit mit der Bergbahn zu fahren oder in  
einer kleinen Wanderung (30 min) zur Alpe  
Hohenegg zu wandern

**11:00 Uhr: Gottesdienst unterhalb der Alpe**

**12:00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen (Alpe Hohe-  
negg)**

anschließend Möglichkeit zum Besuch des  
Kletterparks bei der Alpe Hohenegg



Eintritt Kletterpark:  
**14.00 € - 17.00 €**

wird für alle Kinder von der  
Seelsorge übernommen!

**Anmeldung auf Seite 8  
Anmeldeschluss: 01.09.2011**

**06. 11.:****BESINNUNGSTAG IN RAVENSBURG**

Am **6.11.** findet in Ravensburg wieder ein Besinnungstag für Hörgeschädigte statt.

**Ort:** Bischof Moser Haus, Allmandstraße 10

**Thema:** „Vom Heiligen Franziskus lernen!“

**Ablauf:**

- 09.30 Uhr Ankommen / Kaffee
- 10.00 Uhr Referat und Gespräch
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Gottesdienst
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 17.00 Uhr Verabschiedung



**Referent:** Karl-Josef Arnold, Diakon

**Kosten für das Essen:** 10,00 €

**Anmeldung: auf Seite 9**



**07.11. und  
14.11.**

**SEMINAR  
„Älter-Werden? Nicht schlimm!“**

Alle Menschen werden älter – jeden Tag!  
Manche freuen sich – andere sind traurig darüber!  
Wie ist das bei Dir / bei Ihnen?

Beate Müller und Karl-Josef Arnold bieten ein Seminar an

- ❖ bei dem wir uns über das „Älter-Werden“ Gedanken machen
- ❖ bei dem wir voneinander hören / sehen und lernen
- ❖ bei dem wir eigene Erfahrungen weitergeben
- ❖ bei dem wir miteinander Spaß haben
- ❖ bei dem wir vielleicht am Ende sagen können:  
**„Älter-Werden? Nicht schlimm!“**



**Termin:** 7.11. und 14.11., 14.30 – 16.00 Uhr

**Ort:** Bischof-Moser-Haus  
Allmandstraße 10, Ravensburg

**Leitung:** Beate Müller und Karl-Josef Arnold

**Anmeldung auf Seite 10  
Anmeldeschluss: 30.10.2011**

# ANMELDEFORMULAR

**zum Berggottesdienst / Kletterpark**

am 11. September 2011

---

Name

---

Adresse

---

Personenzahl Erwachsene / Kinder

---

Fax / Telefon:

---

Ort, Unterschrift

**Anmeldung zu Kletterpark:**

\_\_\_\_\_ Kind(er)

Alter \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Erwachsene

**Wir essen im Gasthaus Alpe Hohenegg:**

Ja

NEIN

<p><b>Fax: 0 73 55 - 91 70 41</b> <b>Email: Karl-Josef.Arnold@drs.de</b></p>
--

# **ANMELDEFORMULAR**

**zum Besinnungstag**  
mit Karl-Josef Arnold, Diakon  
am 6. November 2011

---

**Name**

---

**Adresse**

---

**Fax / Telefon:**

---

**Ort, Unterschrift**

<p><b>Fax: 0 73 55 - 91 70 41</b> <b>Email: Karl-Josef.Arnold@drs.de</b></p>
--

# ANMELDEFORMULAR

**zum Seminar: „Älter-Werden? Nicht schlimm!“**

am 7. Und 14. November 2011

14.30 -16.00 Uhr

Bischof-Moser-Haus, Allmandstraße 10, Ravensburg

---

**Name**

---

**Adresse**

---

**Fax / Telefon:**

---

**Ort, Unterschrift**

**Fax: 0 73 55 - 91 70 41**  
**Email: Karl-Josef.Arnold@drs.de**



## NEUES VON DER PARTNERSCHAFT GEHÖRLOS- SENSCHULE RUHUWIKO / TANSANIA

Liebe Freunde der Partnerschaft,

im ersten Jahr der Partnerschaft haben sich viele Hörgeschädigte und Hörende für die Kinder und Jugendlichen an der Gehörlosenschule in Ruhuwiko engagiert.



Im April konnten wir einen Container nach Ruhuwiko schicken.

Auf die Reise gingen 200 Paar neuen Freizeitschuhen, Fußballtrikot, mechanischen Näh-

maschinen, Kleider und Ersatzteile für Maschinen!

Das alles war nur durch Spenden möglich, die viele Hörgeschädigte und auch Hörende gegeben haben – dafür von ganzem Herzen allen *santa sana* (herzlichen Dank)!

Heute wollen wir nochmal die Partnerschaft mit der Gehörlosenschule in Ruhuwiko / Tansania vorstellen.

In der Partnerschaftsurkunde steht:

1. Wir wollen weltweite Gemeinschaft in der Kirche erleben
2. Wir wollen einander in Solidarität teilhaben lassen an „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ (Vaticanum II, *Gaudium et spes*)
3. Wir suchen das wachsende Verständnis füreinander und das bessere Lernen voneinander als Glieder des einen Leibes Christi





Konkrete Schritte zur Entwicklung dieser Partnerschaft sollen sein:

- Hören und Sehen, was den Partner in seiner Arbeit und in seinem Glauben bewegt
- Förderung des respektierenden Verstehens von Chancen und Grenzen
- Gegenseitige Begegnungen, die auch das tiefere Verstehen des gemeinsamen Glaubens in einer anderen Kultur fördern
- Leiden und Schwierigkeiten des Partners sehen und, soweit dies möglich ist, den Partner unterstützen, dass diese Leiden und Schwierigkeiten geringer werden
- Vereinbarung konkreter solidarischer Projekte in gemeinsamer Abstimmung
- Miteinander und füreinander beten



Wenn sie möchten, dann können Sie diese Partnerschaft gerne unterstützen:

**DKB - Deutsche Kredit Bank (BLZ: 120 300 00)**  
**Konto-Nr.: 100 6731 762 / Stichwort: Ruhuwiko**

Claudia und Walter Karg / Diakon Karl-Josef Arnold



## RÜCKBLICK REISE NACH BULGARIEN

Vom 22.-30. Mai war eine Gruppe Hörgeschädigter und Hörender auf einer Bildungsreise in Bulgarien. Die meisten von uns waren noch nie in diesem Land und wir staunten über die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen, über die Schönheit der Natur und über den Reichtum der Kulturschätze. Besonders wichtig war für uns der Besuch verschiedener orthodoxen Klöster mit ihren Ikonen und Wandmalereien.



Erste Station war **Sofia**. Wir wurden am Flughafen von unserer Reiseleiterin Tanja und Busfahrer Plamen herzlich begrüßt und mit ihnen lernten wir die Stadt kennen: Basilika HI. Sofia – Alexander-Nevski Kathedrale – Altstadt.

Auf dem Weg zur zweiten Etappe nach **Sandanski** im Süden, besuchten wir das **Rila-Kloster** mit seinen vielen Ikonen und kostbaren Wandmalereien. Weiter ging es in die Weinstadt **Melnik**. In der Nähe besuchten wir das **Rojen-Klosters**.



Weiter ging es nach **Plovdiv**. Auf dem Weg machten wir Halt im Bergdorf **Dobarsko**. Dort wurden wir von einer Oma-Tanz-Gruppe herzlich willkommen geheißen. Die Damen machten mit uns sofort einen Hochzeitstanz.





Das Brautpaar waren Renate und Ka-Jo – und die beiden waren während der ganzen Reise unser Brautpaar!

Über **Kanzanlak**, berühmt für sein kostbares Rosenöl, ging es weiter zum **Batschkovo-Kloster** und dann in die wunderschöne Stadt **Veliko Tarnovo**, bekannt für sein Kunsthandwerk.



In **Veliko Tarnovo** besuchten wir die Werkstatt eines „Ikonen-Schreibers“. Er zeigte uns, wie Ikonen hergestellt werden!

Von hier aus ging es wieder zurück nach **Sofia** und wieder zurück nach Deutschland.

Was bleibt von dieser Reise nach Bulgarien? Der Eindruck von einem wunderschönen Land, mit offenen und freundlichen Menschen, das wir gerne einmal wieder besuchen werden!

## RÜCKBLICK GEMEINSCHAFTSTAG

„Mit Gott und den Menschen unterwegs“ – unter diesem Motto feierten fast 400 Gehörlose, Schwerhörige, Ertaubte und Hörende den Gemeinschaftstag für Hörgeschädigte im Kloster Untermarktal.

Feierlich begann der Tag mit einem Gottesdienst in der Klosterkirche, geleitet von Superior Edgar Briemele unter Mitwirkung des Gebärdenchors der Region.





Erwin Wespel aus Rottenburg hielt die Predigt zum Evangelium „Meine Last drückt nicht“.



JOMI zeigte in der anschließenden sehr beeindruckenden Pantomime, wie es möglich ist, dem Druck des Alltags zu entfliehen, zur Ruhe zu kommen und Frieden zu finden.

Nach dem leckeren Mittagessen in der Scheuer, fanden verschiedene Angebote statt: Kinderschminken – Zauberei mit „Rene“ – Workshop Pantomime mit JOMI – Vortrag über die Partnerschaft in Tansania – Vortrag über die Arbeit im Gebärdenschor und die Möglichkeiten zur Beichte und Gespräch.

Es war ein gelungener Tag der Begegnung, besonders auch deshalb, weil wir von den Schwestern, dem Superior und den vielen Helfern des Klosters so gut umsorgt wurden und spürbar willkommen waren!

Herzlichen Dank dafür und auch herzlichen Dank dem Pastoralteam der Region Bodensee-Allgäu-Oberschwaben-Ab-Donau für die gute Vorbereitung!

Karl-Josef Arnold



## NEUES VON VOM PASTORALRAT

Liebe hörschädigte Christen und Freunde,

nach dem der letzte Bericht „Neues vom Pastoralrat“ im Frühjahr-Rundbrief gut angekommen ist, schreibe ich hier weitere Neuigkeiten.

Erst mal möchten wir uns im Namen unseres Pastoralrats für das Kommen zum Gemeinschaftstag im Kloster Untermarchtal am 3. Juli 2011 ganz herzlichst bedanken.

Es war für uns ein gelungener Tag und wir waren sehr zufrieden. Wir sind begeistert, dass unsere erste große Organisation so gut verlaufen ist. Natürlich gibt es Dinge, die es zu verbessern gibt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitarbeitern und Mitwirkenden für den gelungenen Tag.

Die letzte gemeinsame Organisation für den Gemeinschaftstag fand am 5. Juni mit der Pastoralratssitzung in Ingoldingen statt. Es wurden viele Punkte besprochen, was noch geändert wurde, schon erledigt ist und auch noch zu erledigen gibt. Denn die Zeit zum Gemeinschaftstag kam immer näher und wir hatten nicht mehr so viel Zeit.

Nach der Sitzung wurden wir vom Fam. Arnold zum Grillen eingeladen und so klang mit vielen Unterhaltungen der schöne Tag aus.

Im nächsten Heft möchten wir nicht nur den Bericht schreiben. Wir werden die Arbeitsfelder (Aufgaben) der einzelnen Pastoralratsmitglieder vorstellen und auch die Kontaktpersonen für bestimmte Bereiche bekannt geben.

Wir wünschen allen schöne, erholsame Sommertage. „Auszeit“ ist immer gut (siehe Vorwort von Diakon Arnold) und das finden wir auch wichtig, um nach der Sommerpause beim Pastoralrat mit vollen Akku wieder zu arbeiten ☺.

Dieter Amann, Sprecher des Pastoralrats



## Abschied von Frau Fietze

in der Beratungsstelle für Hörgeschädigte  
in Biberach und Sigmaringen (Teil)



Seit Frühjahr diesen Jahres arbeitet Frau Ursula Fietze nicht mehr in der Beratungsstelle für Hörgeschädigte in Biberach.

Frau Fietze arbeitet jetzt ganz bei Caritas in Biberach.

Viele Hörgeschädigte kennen Ursula Fietze seit langer Zeit als Ansprechpartnerin und Beraterin, die mit Rat und Hilfe gehörlosen, schwerhörigen und ertaubten Menschen zur Seite stand.

An dieser Stelle möchte ich ganz herzlichen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren sagen.

Ich wünsche Ursula Fietze, dass sie viel Freude in der neuen Arbeit hat und die Hörgeschädigten nicht ganz vergisst!

Die Beratung für Hörgeschädigte im Landkreis Biberach und im Landkreis Sigmaringen hat **Frau Beate Müller** übernommen!

Karl-Josef Arnold



**BERATUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE**  
**Landkreise Ravensburg, Biberach, Sigma-**  
**ringen (Teil) und Bodenseekreis**

**Beate Müller, Dipl. Päd.**

Kapuzinerstraße 12, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 / 3 52 71 62  
Fax: 0751 / 3 52 73 75  
Handy: 0170 1082765  
E-Mail: [beatemueller@vinzenz.de](mailto:beatemueller@vinzenz.de)  
Internet: [www.vinzenz-von-paul.de](http://www.vinzenz-von-paul.de)



**BERATUNG FÜR HÖRGESCHÄDIGTE**  
**Landkreise Göppingen, Heidenheim, Ostalbkreis und Alb-**  
**Donau-Kreis**

**Tim-Hendrik Naeve, Sozialpädagoge B.A.**

Grüner Hof 7, 89073 Ulm, Haus der Begegnung  
jeden ersten und dritten Mittwoch  
im Monat von 14:30 - 17:30 Uhr

Tel.: 07171 / 918-565  
Fax: 07171 / 918-525  
SMS: 0176 44697010  
E-Mail: [tim-hendrik.naeve@vinzenz.de](mailto:tim-hendrik.naeve@vinzenz.de)  
Internet: [www.vinzenz-von-paul.de](http://www.vinzenz-von-paul.de)





## SPRECHSTUNDE DER SEELSORGE

**Ingoldingen: Termin nach Anmeldung**

St: Georgenstraße 14, 88456 Ingoldingen

**Ravensburg:**

Kapuzinerstraße 12, 88212 Ravensburg

**Donnerstag:** 14.00 – 17.00 Uhr

und nach Anmeldung auch am

**Dienstag** von 10.00 – 12.00 Uhr

und von 16.00 – 18.00 Uhr

**Bitte melden Sie sich zum Gespräch an!**

### ABWESENTHEIT UND URLAUB

Vom **01. bis 27. August** mache ich **Urlaub**.

**Vertretung hat in dieser Zeit:**

**Erika Scheurer**

Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung

Fax: 0741 1744289

Telefon: 0741 1754976

Email: [erika.scheurer@web.de](mailto:erika.scheurer@web.de)

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Katholische Seelsorge  
bei hörgeschädigten Menschen  
Diözese Rottenburg- Stuttgart

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

Diakon Karl-Josef Arnold  
St. Georgen Str. 14  
88456 Ingoldingen  
Tel.: 07355 917040  
Fax 07355 917041

[Karl-Josef.Arnold@drs.de](mailto:Karl-Josef.Arnold@drs.de)

[www.kath-hoergeschaedigtenseelsorge.de](http://www.kath-hoergeschaedigtenseelsorge.de)